

# Momotombo e.V.

physiotherapeutische Hilfe in Nicaragua

Newsletter März

Ausgabe 1/2017

## Liebe Freundinnen und Freunde,

der 28. Januar 2012 ist unser offizielles Gründungsdatum. Momotombo e.V. feiert damit dieses Jahr seinen fünften Geburtstag! Zwischen den ganzen Aktivitäten, von denen wir euch hier wieder berichten, wäre uns das Ereignis fast durch die Lappen gegangen. Immerhin haben wir bei der Mitgliederversammlung noch mit einem Glas

nicaraguanischen Rum *Flor de Caña* auf diese Zahl angestoßen. Auf viele weitere erfolgreiche Jahre zusammen mit euch!

Viel Spaß beim Stöbern im neuen Newsletter.

Euer Fabian

## Brigada Móvil durch Direkthilfefonds finanziert

Im letzten November war es wieder soweit: Die Brigada Móvil, ein mobiles Ärzte- und Therapeutenteam, kam zu Los Pipitos León, um dort verschiedene Untersuchungen und Behandlungen, wie z.B. EEG, Psychiatrie und Audiometrie durchzuführen. Zwei Tage lang war das 13-köpfige Team vor Ort und hat insgesamt 72 Kinder und Jugendliche betreut. Wie im Jahr zuvor konnte der Besuch der Brigada Móvil aus unserem Direkthilfefonds finanziert werden, den wir Los Pipitos jährlich zur Verfügung stellen. Und noch besser: Um die Entwicklung der Kinder dauerhaft beobachten zu können, kommen 2017 regelmäßig einzelne Ärzte und Therapeuten nach León zur Kontrolle und Verbesserung der Therapien.



Teresa

Die Brigada Móvil bei der Arbeit

## Aufruf: Unser 50. Mitglied bekommt eine Überraschung!

Zu Beginn des Jahres 2017 zählt Momotombo e.V. 43 Fördermitglieder, die uns mit ihren regelmäßigen Spenden Planungssicherheit und ein stabiles Engagement in Nicaragua ermöglichen. Wir haben uns als Ziel gesetzt, bis zum Ende des Jahres 50 Mitglieder zu zählen! Und um dieses Ziel ein wenig schmackhaft zu machen, haben wir uns für das 50. Mitglied eine Überraschung überlegt.

Also los, sagt im Bekannten- und Freundeskreis Bescheid, macht Werbung für Momotombo e.V., denn schon ab 10 Euro jährlich kann man Mitglied werden. Einfach über [www.momotombo.de](http://www.momotombo.de) den Antrag ausdrucken, ausfüllen und abschicken. Es sind schon ein paar Mitglieder dazu gekommen (wir verraten nicht, wie viele...), die Chance, dass bald die 50 geknackt wird, stehen gut. Doch wer erhält die Überraschung...?

Rudolf

## Olimpipitos ausgerichtet

Im Dezember nahm eine Gruppe Jugendlicher von Los Pipitos León an den Olimpipitos im nationalen Sportinstitut in der Hauptstadt Managua teil. Diese athletischen Spiele werden jedes Jahr von Los Pipitos Nicaragua ausgerichtet. Insgesamt reisten 18 Personen, darunter auch Familienmitglieder aus León an. Drei Tage lang konnten sich die Jugendlichen in 50 und 100 Meter-Lauf, im Kugelstoßen und Weitsprung beweisen.



Die stolzen „Olimpioniken“ nach dem Wettkampf

Der Transport wurde von Momotombo e.V. finanziert, die Sportuniformen, Mahlzeiten und die Übernachtung von Los Pipitos. „Die Begeisterung für den Sport ist das Wichtigste, viel wichtiger als der eigentliche Wettkampf.“ sagt Carla Meza, Präsidentin von LP León. Dennoch gab es auch sportliche Erfolge: einen ersten Platz in 100 m-Lauf und einen ersten und zweiten in 50 m-Lauf. Herzlichen Glückwunsch!!!

Teresa

## Update: Freiwilligenjahr 2017 abgesagt

Nach reiflicher Überlegung haben wir aus diversen Gründen die Zusammenarbeit mit unserer Freiwilligen Johanna vor ihrer geplanten Ausreise im Januar beendet. Die Physiotherapie in León übernimmt zur Zeit Roberto, ein Mitarbeiter und Physiotherapeut von Los Pipitos. Er wird von Momotombo e.V. dafür finanziell entschädigt.

Glücklicherweise hat sich genau in dieser Zeit Felix gemeldet, der sich im letzten Jahr bei uns beworben

hatte, von uns schon eine Zusage bekam, aber wegen eines Studienplatzes zunächst absagte. Nun nimmt er sich zwei Urlaubssemester, um sich den ersehnten Traum im Sommer zu verwirklichen. Wir freuen uns sehr, denn wir haben Felix im letzten Jahr als sehr motivierten Physio kennengelernt. Sein Freiwilligenjahr startet somit voraussichtlich im September dieses Jahres.

Teresa

## Klausurtagung in Urfeld

Die Klausurtagung fand in diesem Jahr vom 13.-15. Januar 2017 mit vielen neuen Aktiven erneut im Elternhaus von Johanna in Urfeld statt. Im Rahmen dessen ließen wir das letzte Jahr Revue passieren, zogen die wichtigsten Lessons-Learned aus den vergangenen Erfahrungen und widmeten uns

erstmalig intensiv in einem groß angelegten Themenblock den Visionen des Vereins.

Wesentliche Punkte sind, dass wir zukünftig unsere Öffentlichkeitsarbeit ausdehnen und aufgrund dessen ein großes, funktionierendes Team mit einer guten Aufgabenteilung und Struktur in Deutschland aufstellen. Für unsere Arbeit in Nicaragua haben wir entschieden, den Freiwilligendienst weiter aufrechtzuerhalten, jedoch ohne die Finanzierung von einheimischen Fachkräften einzuschränken. Langfristig möchten wir sehr gerne neue Kooperationen mit weiteren Einrichtungen von Los Pipitos in anderen Städten Nicaraguas aufbauen, um ein gutes Therapieangebot für mehr Kinder zu gewährleisten. Darüber hinaus gibt es vielfältige Ideen, die Arbeit in Nicaragua durch das Angebot von Intensiv-Therapien, die Zusendung von physiotherapeutischen Hilfsmitteln und einer erweiterten pharmazeutischen Versorgung zu verbessern.



Kurz abgelenkt fürs Foto: Das Team von Momotombo mit unserer Gastgeberin

Julia

## Unsere Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand dieses Jahr am 18. Februar in Bonn statt. Dort haben wir die Arbeit des Vereins sowohl in Deutschland als auch in Nicaragua sowie die Finanzen des vergangenen Jahres vorgestellt. Aufgrund der fundierten Berichte und bilanziellen Ergebnissen wurde der Vorstand einstimmig entlastet!

## Drei fabelhafte Fundraising-Aktionen

Wie in den vergangenen Jahren hat das Theater FaustDREI beim Weihnachtsmarkt auf dem Schloss Drachenburg nahe Bonn Charles Dickens „Weihnachtsgeschichte“ aufgeführt und im Anschluss an die Vorstellungen beim begeisterten Publikum Spenden für Momotombo e.V. gesammelt. Im Dezember sind so 671,04 Euro gespendet worden! Wir bedanken uns sehr für diese außerordentliche und treue Spendenaktion und freuen uns, dass der General-Anzeiger Bonn in allen Ausgaben ausführlich berichtet hat.



Regisseur Ulrich Harz (l.) mit Rudolf und den Schauspieler\_innen

## Spenden mal anders

In den letzten Jahren haben uns teilweise ungewöhnliche und besondere Spendenideen erreicht. Einmal ganz bewusst auf Geschenke verzichten und stattdessen Gutes tun – dies ist uns in den letzten Jahren an einigen Geburtstagen zuteil geworden, zuletzt wurde gar an einer Goldhochzeit gespendet statt geschenkt. Auch im studentischen Umfeld kann man seine WG-Party als Soli-Party

Es folgte ein Bericht über die zukünftigen Visionen des Vereins, die auf der Klausurtagung erarbeitet wurden. Diese stießen bei den Mitgliedern auf große Zustimmung. So werden wir uns in der nächsten Zeit der Realisierung dieser Visionen widmen und freuen uns auf jegliche Unterstützung, Anregungen und Ratschläge von euch.

*Julia*

Ebenfalls im Dezember verkaufte die Kunstlehrerin Frau Gantke von der USH selbstgestaltete Weihnachtskarten und hat damit 800 Euro für Momotombo e.V. eingenommen! Wir waren sprachlos als wir von diesem Ergebnis erfuhren und danken Frau Gantke ganz herzlich.

Am 28. Januar fand außerdem eine neue Ausgabe der Transatlantico-Party statt. Wieder haben die DJs Brittinha und Fede\_Rico mit Latino-Sounds ein aus allen Nähten platzendes Maya zum Beben gebracht. Am Eingang standen Elisa, Julia, Daniel, Tommi und Rudolf, haben jeden Gast persönlich begrüßt und um Spenden gebeten – als Appetizer gab es diesmal einen leckeren Maracuja-Sahne-Shot, der uns aus den Händen gerissen wurde. Gespendet wurden über 600 Euro, von denen je 150 Euro an unsere befreundeten Organisationen ILA und der Gruppe Oxis gingen. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Hardy, dem Besitzer des Mayas, der uns diese hervorragenden Partys und Spendenzahlen ermöglicht. Also, wer in der Bonner Altstadt mal nicht weiß, wo man ein gutes Bier trinken kann, das Maya in der Breite Straße 72 können wir wärmstens empfehlen!

*Rudolf*

aufpeppen und wichtige Euros sammeln. Schließlich wurde Momotombo e.V. vor eineinhalb Jahren sogar bei einer Beerdigungsfeier bedacht. Anstelle von Blumenschmuck auf dem Grab wurde um Spenden gebeten.

Ganz vielen Dank für die vielfältige und kreative Unterstützung. Und: Die Ideen sind natürlich zur Nachahmung empfohlen!

*Rudolf*

[info@momotombo.de](mailto:info@momotombo.de)

[www.momotombo.de](http://www.momotombo.de)

[www.facebook.com/momotomboEV](https://www.facebook.com/momotomboEV)

[www.betterplace.org/de/organisations/momotombo](http://www.betterplace.org/de/organisations/momotombo)

Momotombo e.V.

Schulstraße 11

53127 Bonn

IBAN: DE20370501981930835689

BIC: COLSDE33